



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 17 - j/25

Oktober 2025

Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt *integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	2
Tabellen	
Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Zielbereichen	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, Stadt	6
Offenbach am Main, Stadt	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Landkreis Bergstraße	9
Landkreis Darmstadt-Dieburg	10
Landkreis Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Landkreis Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Landkreis Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Landkreis Limburg-Weilburg	22
Landkreis Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta-Stadt	26
Landkreis Fulda	27
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	28
Landkreis Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Landkreis Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im methodischen Leitfaden der iABE auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE).

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 211	27 942	81,7	6 269	18,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	934	934	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 145	28 876	82,2	6 269	17,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	347	308	88,8	39	11,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 548	1 179	76,2	369	23,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 832	1 618	88,3	214	11,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	4 749	3 538	74,5	1 211	25,5	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	3 595	1 541	42,9	1 684	46,8	370	10,3
	Fachschulen für Sozialwesen	2 710	2 299	84,8	411	15,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14 781	10 483	70,9	3 928	26,6	370	2,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 926	39 359	78,8	10 197	20,4	370	0,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 609	4 776	85,1	833	14,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 354	22 117	90,8	2 237	9,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 963	26 893	89,8	3 070	10,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 607	6 201	81,5	1 406	18,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 570	33 094	88,1	4 476	11,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 391	1 623	67,9	768	32,1	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	293	149	50,9	144	49,1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		293	149	50,9	144	49,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 205	998	45,3	1 207	54,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	2 829	53	1,9	2 776	98,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	784	621	79,2	163	20,8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 496	2 127	60,8	1 369	39,2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 398	1 880	78,4	518	21,6	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	11 712	5 679	48,5	6 033	51,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 396	7 451	51,8	6 945	48,2	—	—
Insgesamt		101 892	79 904	78,4	21 618	21,2	370	0,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	33 256	25 663	77,2	7 593	22,8	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	2 174	2 085	95,9	89	4,1	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 789	1 776	99,3	13	0,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 963	3 861	97,4	102	2,6	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		37 219	29 524	79,3	7 695	20,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 684	16 476	79,7	4 208	20,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	353	353	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 037	16 829	80,0	4 208	20,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	234	216	92,3	18	7,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	921	702	76,2	219	23,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 022	883	86,4	139	13,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 308	1 553	67,3	755	32,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 003	730	36,4	1 085	54,2	188	9,4
	Fachschulen für Sozialwesen	1 381	1 095	79,3	286	20,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 869	5 179	65,8	2 502	31,8	188	2,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 906	22 008	76,1	6 710	23,2	188	0,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 429	2 855	83,3	574	16,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 229	15 467	89,8	1 762	10,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 658	18 322	88,7	2 336	11,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 782	3 802	79,5	980	20,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		25 440	22 124	87,0	3 316	13,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 601	1 053	65,8	548	34,2	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	160	83	51,9	77	48,1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		160	83	51,9	77	48,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 359	632	46,5	727	53,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 674	42	2,5	1 632	97,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	441	321	72,8	120	27,2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 874	1 166	62,2	708	37,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 438	1 072	74,5	366	25,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	6 786	3 233	47,6	3 553	52,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 547	4 369	51,1	4 178	48,9	—	—
Insgesamt		62 893	48 501	77,1	14 204	22,6	188	0,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	19 240	15 515	80,6	3 725	19,4	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 226	1 168	95,3	58	4,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	692	687	99,3	5	0,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 918	1 855	96,7	63	3,3	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		21 158	17 370	82,1	3 788	17,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 104	1 681	79,9	423	20,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	64	64	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 168	1 745	80,5	423	19,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	17	68,0	8	32,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	104	67	64,4	37	35,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	155	140	90,3	15	9,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	291	222	76,3	69	23,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	234	104	44,4	122	52,1	8	3,4
	Fachschulen für Sozialwesen	251	211	84,1	40	15,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 060	761	71,8	291	27,5	8	0,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 228	2 506	77,6	714	22,1	8	0,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	282	241	85,5	41	14,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 094	1 000	91,4	94	8,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 376	1 241	90,2	135	9,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	610	487	79,8	123	20,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 986	1 728	87,0	258	13,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	205	132	64,4	73	35,6	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	3	50,0	3	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	3	50,0	3	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	38	31,7	82	68,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	152	4	2,6	148	97,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	7	5	71,4	2	28,6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	125	75	60,0	50	40,0	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	19	16	84,2	3	15,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	423	138	32,6	285	67,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		634	273	43,1	361	56,9	—	—
Insgesamt		5 848	4 507	77,1	1 333	22,8	8	0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 216	3 942	75,6	1 274	24,4	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	385	366	95,1	19	4,9	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		385	366	95,1	19	4,9	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 601	4 308	76,9	1 293	23,1	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 704	6 178	80,2	1 526	19,8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	157	157	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 861	6 335	80,6	1 526	19,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	31	88,6	4	11,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	31	75,6	10	24,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	173	140	80,9	33	19,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	773	558	72,2	215	27,8	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	584	173	29,6	323	55,3	88	15,1
	Fachschulen für Sozialwesen	334	257	76,9	77	23,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 940	1 190	61,3	662	34,1	88	4,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 801	7 525	76,8	2 188	22,3	88	0,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	283	220	77,7	63	22,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 465	3 048	88,0	417	12,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 748	3 268	87,2	480	12,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 367	1 069	78,2	298	21,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 115	4 337	84,8	778	15,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	254	168	66,1	86	33,9	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	19	10	52,6	9	47,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		19	10	52,6	9	47,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	267	105	39,3	162	60,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	207	13	6,3	194	93,7	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	26	21	80,8	5	19,2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	588	367	62,4	221	37,6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	226	165	73,0	61	27,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 314	671	51,1	643	48,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 587	849	53,5	738	46,5	—	—
Insgesamt		16 503	12 711	77,0	3 704	22,4	88	0,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 520	7 910	83,1	1 610	16,9	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	360	344	95,6	16	4,4	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		360	344	95,6	16	4,4	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 880	8 254	83,5	1 626	16,5	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	726	528	72,7	198	27,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	16	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		742	544	73,3	198	26,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	36	32	88,9	4	11,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	50	28	56,0	22	44,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	98	80	81,6	18	18,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	95	56	58,9	39	41,1	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	38	42,7	50	56,2	1	1,1
	Fachschulen für Sozialwesen	157	103	65,6	54	34,4	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		525	337	64,2	187	35,6	1	0,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 267	881	69,5	385	30,4	1	0,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	125	74,0	44	26,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	495	380	76,8	115	23,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		664	505	76,1	159	23,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	267	200	74,9	67	25,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		931	705	75,7	226	24,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	45	27	60,0	18	40,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	4	66,7	2	33,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	4	66,7	2	33,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	19	35,2	35	64,8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	49	—	—	49	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	136	83	61,0	53	39,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	189	117	61,9	72	38,1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	48	66,7	24	33,3	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	500	267	53,4	233	46,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		551	298	54,1	253	45,9	—	—
Insgesamt		2 749	1 884	68,5	864	31,4	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	45	26	57,8	19	42,2	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		45	26	57,8	19	42,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 041	1 603	78,5	438	21,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	21	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 062	1 624	78,8	438	21,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	214	167	78,0	47	22,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	103	91	88,3	12	11,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	379	236	62,3	143	37,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	272	109	40,1	161	59,2	2	0,7
	Fachschulen für Sozialwesen	82	69	84,1	13	15,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 050	672	64,0	376	35,8	2	0,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 112	2 296	73,8	814	26,2	2	0,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	343	291	84,8	52	15,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 338	1 208	90,3	130	9,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 681	1 499	89,2	182	10,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	371	284	76,5	87	23,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 052	1 783	86,9	269	13,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	56	41	73,2	15	26,8	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	—	—	3	100,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		3	—	—	3	100,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	36	24	66,7	12	33,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	169	4	2,4	165	97,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	224	136	60,7	88	39,3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	141	117	83,0	24	17,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	570	281	49,3	289	50,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		629	322	51,2	307	48,8	—	—
Insgesamt		5 793	4 401	76,0	1 390	24,0	2	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 104	1 799	85,5	305	14,5	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	34	32	94,1	2	5,9	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	398	398	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		432	430	99,5	2	0,5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 536	2 229	87,9	307	12,1	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	703	567	80,7	136	19,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		706	570	80,7	136	19,3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	1	100,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	22	95,7	1	4,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	58	40	69,0	18	31,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	73	30	41,1	42	57,5	1	1,4
	Fachschulen für Sozialwesen	31	27	87,1	4	12,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		186	120	64,5	65	34,9	1	0,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		892	690	77,4	201	22,5	1	0,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	255	214	83,9	41	16,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	964	890	92,3	74	7,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 219	1 104	90,6	115	9,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	191	157	82,2	34	17,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 410	1 261	89,4	149	10,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	110	79	71,8	31	28,2	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	4	33,3	8	66,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		12	4	33,3	8	66,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	34	47,9	37	52,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	110	3	2,7	107	97,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	31	25	80,6	6	19,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	62	87,3	9	12,7	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	283	124	43,8	159	56,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		405	207	51,1	198	48,9	—	—
Insgesamt		2 707	2 158	79,7	548	20,2	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**
— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	241	217	90,0	24	10,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	21	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		262	238	90,8	24	9,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	33	82,5	7	17,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	17	12	70,6	5	29,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	36	30	83,3	6	16,7	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	50	42	84,0	8	16,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		143	117	81,8	26	18,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		405	355	87,6	50	12,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	149	128	85,9	21	14,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 108	1 006	90,8	102	9,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 257	1 134	90,2	123	9,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	55	48	87,3	7	12,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 312	1 182	90,1	130	9,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	61	42	68,9	19	31,1	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	15	10	66,7	5	33,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		15	10	66,7	5	33,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	53	60,9	34	39,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	54	2	3,7	52	96,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	37	27	73,0	10	27,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	50	80,6	12	19,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	240	132	55,0	108	45,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		316	184	58,2	132	41,8	—	—
Insgesamt		2 033	1 721	84,6	312	15,4	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	475	371	78,1	104	21,9	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		475	371	78,1	104	21,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 071	832	77,7	239	22,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 072	833	77,7	239	22,3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	47	38	80,9	9	19,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	56	86,2	9	13,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	18	34,0	35	66,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	41	46,1	48	53,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	41	31	75,6	10	24,4	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		295	184	62,4	111	37,6	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 367	1 017	74,4	350	25,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	181	83,8	35	16,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 044	905	86,7	139	13,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 260	1 086	86,2	174	13,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	218	185	84,9	33	15,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 478	1 271	86,0	207	14,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	111	74	66,7	37	33,3	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	8	50,0	8	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	8	50,0	8	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	40	54,1	34	45,9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	176	6	3,4	170	96,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	19	12	63,2	7	36,8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	138	99	71,7	39	28,3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	135	95	70,4	40	29,6	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	542	252	46,5	290	53,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		669	334	49,9	335	50,1	—	—
Insgesamt		3 514	2 622	74,6	892	25,4	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	266	215	80,8	51	19,2	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	24	24	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	24	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		290	239	82,4	51	17,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	867	682	78,7	185	21,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	19	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		886	701	79,1	185	20,9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	54	41	75,9	13	24,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	36	85,7	6	14,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	31	9	29,0	22	71,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	26	29,2	63	70,8	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	94	62	66,0	32	34,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		310	174	56,1	136	43,9	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 196	875	73,1	321	26,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	295	251	85,1	44	14,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 369	1 237	90,4	132	9,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 664	1 488	89,4	176	10,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	274	215	78,5	59	21,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 938	1 703	87,9	235	12,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	108	68	63,0	40	37,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	4	50,0	4	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	4	50,0	4	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	101	54	53,5	47	46,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	142	2	1,4	140	98,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	52	73,2	19	26,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	314	108	34,4	206	65,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		430	180	41,9	250	58,1	—	—
Insgesamt		3 564	2 758	77,4	806	22,6	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	56	50	89,3	6	10,7	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	94	87	92,6	7	7,4	—	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		94	87	92,6	7	7,4	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		150	137	91,3	13	8,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 796	1 489	82,9	307	17,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 806	1 499	83,0	307	17,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	113	112	99,1	1	0,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	56	36	64,3	20	35,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	146	127	87,0	19	13,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	231	149	64,5	82	35,5	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	181	77	42,5	68	37,6	36	19,9
	Fachschulen für Sozialwesen	175	147	84,0	28	16,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		902	648	71,8	218	24,2	36	4,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 708	2 147	79,3	525	19,4	36	1,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	594	500	84,2	94	15,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 446	1 311	90,7	135	9,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 040	1 811	88,8	229	11,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	386	317	82,1	69	17,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 426	2 128	87,7	298	12,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	171	109	63,7	62	36,3	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	10	50,0	10	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		20	10	50,0	10	50,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	53	44,2	67	55,8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	196	1	0,5	195	99,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	58	45	77,6	13	22,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	293	156	53,2	137	46,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	173	131	75,7	42	24,3	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	840	386	46,0	454	54,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 031	505	49,0	526	51,0	—	—
Insgesamt		6 165	4 780	77,5	1 349	21,9	36	0,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	48	46	95,8	2	4,2	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		48	46	95,8	2	4,2	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		48	46	95,8	2	4,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	586	425	72,5	161	27,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		593	432	72,8	161	27,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	23	21	91,3	2	8,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	39	83,0	8	17,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	20	—	—	—	—	20	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	27	25	92,6	2	7,4	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		117	85	72,6	12	10,3	20	17,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		710	517	72,8	173	24,4	20	2,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	199	174	87,4	25	12,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 092	999	91,5	93	8,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 291	1 173	90,9	118	9,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	272	216	79,4	56	20,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 563	1 389	88,9	174	11,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	22	14	63,6	8	36,4	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	4	44,4	5	55,6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		9	4	44,4	5	55,6	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	9	20,9	34	79,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	2	1,8	109	98,2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	25	73,5	9	26,5	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	223	157	70,4	66	29,6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	55	41	74,5	14	25,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	466	234	50,2	232	49,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		497	252	50,7	245	49,3	—	—
Insgesamt		2 770	2 158	77,9	592	21,4	20	0,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	229	205	89,5	24	10,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		239	215	89,9	24	10,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	24	96,0	1	4,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	21	17	81,0	4	19,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	42	95,5	2	4,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	20	13	65,0	7	35,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	19	13	68,4	6	31,6	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	17	17	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		146	126	86,3	20	13,7	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		385	341	88,6	44	11,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	60	45	75,0	15	25,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	332	309	93,1	23	6,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		392	354	90,3	38	9,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	44	39	88,6	5	11,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		436	393	90,1	43	9,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	75	55	73,3	20	26,7	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	—	—	3	100,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		3	—	—	3	100,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	22	40,7	32	59,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	11	—	—	11	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	8	8	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	20	15	75,0	5	25,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	93	45	48,4	48	51,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		171	100	58,5	71	41,5	—	—
Insgesamt		992	834	84,1	158	15,9	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 149	884	76,9	265	23,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	2	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 151	886	77,0	265	23,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	165	140	84,8	25	15,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	140	73	52,1	67	47,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	137	42	30,7	94	68,6	1	0,7
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		442	255	57,7	186	42,1	1	0,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 593	1 141	71,6	451	28,3	1	0,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	476	390	81,9	86	18,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 293	1 155	89,3	138	10,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 769	1 545	87,3	224	12,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	310	231	74,5	79	25,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 079	1 776	85,4	303	14,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	141	86	61,0	55	39,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	9	52,9	8	47,1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	9	52,9	8	47,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	64	61,5	40	38,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	98	5	5,1	93	94,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	53	31	58,5	22	41,5	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	154	98	63,6	56	36,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	409	198	48,4	211	51,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		567	293	51,7	274	48,3	—	—
Insgesamt		4 239	3 210	75,7	1 028	24,3	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	244	232	95,1	12	4,9	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	294	289	98,3	5	1,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		538	521	96,8	17	3,2	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		538	521	96,8	17	3,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	224	174	77,7	50	22,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	6	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		230	180	78,3	50	21,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	42	35	83,3	7	16,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	27	24	88,9	3	11,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	107	98	91,6	9	8,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	44	22	50,0	20	45,5	2	4,5
	Fachschulen für Sozialwesen	51	42	82,4	9	17,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		271	221	81,5	48	17,7	2	0,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		501	401	80,0	98	19,6	2	0,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	736	692	94,0	44	6,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		736	692	94,0	44	6,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	116	98	84,5	18	15,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		852	790	92,7	62	7,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	42	29	69,0	13	31,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	2	40,0	3	60,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	2	40,0	3	60,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	9	34,6	17	65,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	85	—	—	85	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	13	11	84,6	2	15,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	41	28	68,3	13	31,7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	68	50	73,5	18	26,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	233	98	42,1	135	57,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		280	129	46,1	151	53,9	—	—
Insgesamt		1 633	1 320	80,8	311	19,0	2	0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 108	858	77,4	250	22,6	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	37	37	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		37	37	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 145	895	78,2	250	21,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 243	1 011	81,3	232	18,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	20	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 263	1 031	81,6	232	18,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	103	80	77,7	23	22,3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	53	89,8	6	10,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	113	69	61,1	44	38,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	136	25	18,4	82	60,3	29	21,3
	Fachschulen für Sozialwesen	71	62	87,3	9	12,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		482	289	60,0	164	34,0	29	6,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 745	1 320	75,6	396	22,7	29	1,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	108	95	88,0	13	12,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 453	1 327	91,3	126	8,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 561	1 422	91,1	139	8,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	301	256	85,0	45	15,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 862	1 678	90,1	184	9,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	129	64,5	71	35,5	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	15	71,4	6	28,6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	15	71,4	6	28,6	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	202	108	53,5	94	46,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	114	—	—	114	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	72	59	81,9	13	18,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	171	132	77,2	39	22,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	559	299	53,5	260	46,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		780	443	56,8	337	43,2	—	—
Insgesamt		4 387	3 441	78,4	917	20,9	29	0,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	450	344	76,4	106	23,6	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		450	344	76,4	106	23,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 846	4 956	84,8	890	15,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	74	74	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 920	5 030	85,0	890	15,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	87	72	82,8	15	17,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	442	338	76,5	104	23,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	415	370	89,2	45	10,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 180	992	84,1	188	15,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	737	410	55,6	291	39,5	36	4,9
	Fachschulen für Sozialwesen	663	599	90,3	64	9,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 524	2 781	78,9	707	20,1	36	1,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 444	7 811	82,7	1 597	16,9	36	0,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 269	1 116	87,9	153	12,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 470	3 271	94,3	199	5,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 739	4 387	92,6	352	7,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 104	922	83,5	182	16,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 843	5 309	90,9	534	9,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	543	385	70,9	158	29,1	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	84	38	45,2	46	54,8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		84	38	45,2	46	54,8	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	669	276	41,3	393	58,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	573	5	0,9	568	99,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	88	84	95,5	4	4,5	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	495	288	58,2	207	41,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	452	371	82,1	81	17,9	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	2 277	1 024	45,0	1 253	55,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 904	1 447	49,8	1 457	50,2	—	—
Insgesamt		18 191	14 567	80,1	3 588	19,7	36	0,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	8 892	5 771	64,9	3 121	35,1	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	512	498	97,3	14	2,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	175	175	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		687	673	98,0	14	2,0	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 579	6 444	67,3	3 135	32,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 715	1 444	84,2	271	15,8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	35	35	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 750	1 479	84,5	271	15,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	13	65,0	7	35,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	128	99	77,3	29	22,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	86	74	86,0	12	14,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	223	145	65,0	78	35,0	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	218	89	40,8	125	57,3	4	1,8
	Fachschulen für Sozialwesen	123	115	93,5	8	6,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		798	535	67,0	259	32,5	4	0,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 548	2 014	79,0	530	20,8	4	0,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	160	83,3	32	16,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 167	1 094	93,7	73	6,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 359	1 254	92,3	105	7,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	215	174	80,9	41	19,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 574	1 428	90,7	146	9,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	78	69,0	35	31,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	12	57,1	9	42,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	12	57,1	9	42,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	239	104	43,5	135	56,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	130	2	1,5	128	98,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	17	16	94,1	1	5,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	82	55	67,1	27	32,9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	119	101	84,9	18	15,1	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	587	278	47,4	309	52,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		721	368	51,0	353	49,0	—	—
Insgesamt		4 843	3 810	78,7	1 029	21,2	4	0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 887	3 653	74,7	1 234	25,3	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	51	48	94,1	3	5,9	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	151	151	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		202	199	98,5	3	1,5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 089	3 852	75,7	1 237	24,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 475	1 257	85,2	218	14,8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 485	1 267	85,3	218	14,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	92	68	73,9	24	26,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	92	83	90,2	9	9,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	166	145	87,3	21	12,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	196	138	70,4	35	17,9	23	11,7
	Fachschulen für Sozialwesen	114	100	87,7	14	12,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		660	534	80,9	103	15,6	23	3,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 145	1 801	84,0	321	15,0	23	1,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	357	314	88,0	43	12,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	649	612	94,3	37	5,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 006	926	92,0	80	8,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	229	190	83,0	39	17,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 235	1 116	90,4	119	9,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	88	63	71,6	25	28,4	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	9	45,0	11	55,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		20	9	45,0	11	55,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	93	20	21,5	73	78,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	158	1	0,6	157	99,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	20	19	95,0	1	5,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	312	173	55,4	139	44,6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	73	58	79,5	15	20,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	656	271	41,3	385	58,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		764	343	44,9	421	55,1	—	—
Insgesamt		4 144	3 260	78,7	861	20,8	23	0,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4	4	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	461	450	97,6	11	2,4	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		461	450	97,6	11	2,4	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		465	454	97,6	11	2,4	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**
— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	939	766	81,6	173	18,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	11	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		950	777	81,8	173	18,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	21	87,5	3	12,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	124	99	79,8	25	20,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	117	107	91,5	10	8,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	97	53	54,6	44	45,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	106	73	68,9	33	31,1	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	129	119	92,2	10	7,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		597	472	79,1	125	20,9	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 547	1 249	80,7	298	19,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	391	355	90,8	36	9,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	471	449	95,3	22	4,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		862	804	93,3	58	6,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	253	211	83,4	42	16,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 115	1 015	91,0	100	9,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	81	57	70,4	24	29,6	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	8	47,1	9	52,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	8	47,1	9	52,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	31	44,9	38	55,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	91	2	2,2	89	97,8	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	1	1	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	101	60	59,4	41	40,6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	89	67	75,3	22	24,7	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	351	161	45,9	190	54,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		449	226	50,3	223	49,7	—	—
Insgesamt		3 111	2 490	80,0	621	20,0	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**
— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 223	1 055	86,3	168	13,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	12	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 235	1 067	86,4	168	13,6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	22	88,0	3	12,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	98	72	73,5	26	26,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	58	85,3	10	14,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	694	649	93,5	45	6,5	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	186	94	50,5	83	44,6	9	4,8
	Fachschulen für Sozialwesen	206	185	89,8	21	10,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 277	1 080	84,6	188	14,7	9	0,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 512	2 147	85,5	356	14,2	9	0,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	208	181	87,0	27	13,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	969	914	94,3	55	5,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 177	1 095	93,0	82	7,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	250	85,6	42	14,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 469	1 345	91,6	124	8,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	189	138	73,0	51	27,0	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	5	23,8	16	76,2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	5	23,8	16	76,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	187	71	38,0	116	62,0	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	139	—	—	139	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	27	25	92,6	2	7,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	106	83,5	21	16,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	480	202	42,1	278	57,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		690	345	50,0	345	50,0	—	—
Insgesamt		4 671	3 837	82,1	825	17,7	9	0,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 001	2 114	52,8	1 887	47,2	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	24	24	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	24	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 025	2 138	53,1	1 887	46,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	494	434	87,9	60	12,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		501	441	88,0	60	12,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	16	88,9	2	11,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	52	48	92,3	4	7,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	31	16	51,6	15	48,4	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	91	80	87,9	11	12,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		192	160	83,3	32	16,7	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		693	601	86,7	92	13,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	121	106	87,6	15	12,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	214	202	94,4	12	5,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		335	308	91,9	27	8,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	115	97	84,3	18	15,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		450	405	90,0	45	10,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	49	68,1	23	31,9	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	4	80,0	1	20,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	4	80,0	1	20,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	50	61,7	31	38,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	55	—	—	55	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	23	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	39	88,6	5	11,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	203	112	55,2	91	44,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		280	165	58,9	115	41,1	—	—
Insgesamt		1 423	1 171	82,3	252	17,7	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen¹⁾**

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 681	6 510	84,8	1 171	15,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	508	508	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 189	7 018	85,7	1 171	14,3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	20	76,9	6	23,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	185	139	75,1	46	24,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	395	365	92,4	30	7,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 261	993	78,7	268	21,3	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	855	401	46,9	308	36,0	146	17,1
	Fachschulen für Sozialwesen	666	605	90,8	61	9,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 388	2 523	74,5	719	21,2	146	4,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 577	9 541	82,4	1 890	16,3	146	1,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	911	805	88,4	106	11,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 655	3 379	92,4	276	7,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 566	4 184	91,6	382	8,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 721	1 477	85,8	244	14,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 287	5 661	90,0	626	10,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	247	185	74,9	62	25,1	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	49	28	57,1	21	42,9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		49	28	57,1	21	42,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	177	90	50,8	87	49,2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	582	6	1,0	576	99,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	255	216	84,7	39	15,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 127	673	59,7	454	40,3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	508	437	86,0	71	14,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	2 649	1 422	53,7	1 227	46,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 945	1 635	55,5	1 310	44,5	—	—
Insgesamt		20 809	16 837	80,9	3 826	18,4	146	0,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 124	4 377	85,4	747	14,6	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	436	419	96,1	17	3,9	—	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	922	914	99,1	8	0,9	—	—
	Duale Hochschulausbildung zusammen	1 358	1 333	98,2	25	1,8	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 482	5 710	88,1	772	11,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 656	2 239	84,3	417	15,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	29	29	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 685	2 268	84,5	417	15,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	20	76,9	6	23,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	130	108	83,1	22	16,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	137	126	92,0	11	8,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	424	324	76,4	100	23,6	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	275	99	36,0	78	28,4	98	35,6
	Fachschulen für Sozialwesen	284	259	91,2	25	8,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 276	936	73,4	242	19,0	98	7,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 961	3 204	80,9	659	16,6	98	2,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	411	348	84,7	63	15,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	777	704	90,6	73	9,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 188	1 052	88,6	136	11,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	495	394	79,6	101	20,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 683	1 446	85,9	237	14,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	2	40,0	3	60,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	2	40,0	3	60,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	4	16,7	20	83,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	102	3	2,9	99	97,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	15	12	80,0	3	20,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	360	198	55,0	162	45,0	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	55	84,6	10	15,4	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	566	272	48,1	294	51,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		571	274	48,0	297	52,0	—	—
Insgesamt		6 215	4 924	79,2	1 193	19,2	98	1,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	3 641	3 225	88,6	416	11,4	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	66	63	95,5	3	4,5	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	219	219	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		285	282	98,9	3	1,1	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 926	3 507	89,3	419	10,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 484	1 239	83,5	245	16,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	26	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 510	1 265	83,8	245	16,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	55	31	56,4	24	43,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	76	74	97,4	2	2,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	260	189	72,7	71	27,3	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	148	87	58,8	61	41,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	125	121	96,8	4	3,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		664	502	75,6	162	24,4	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 174	1 767	81,3	407	18,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	143	130	90,9	13	9,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	669	626	93,6	43	6,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		812	756	93,1	56	6,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	391	345	88,2	46	11,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 203	1 101	91,5	102	8,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	27	56,3	21	43,8	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	4	66,7	2	33,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	4	66,7	2	33,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	32	27	84,4	5	15,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	112	1	0,9	111	99,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	46	33	71,7	13	28,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	135	55,8	107	44,2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	30	68,2	14	31,8	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	476	226	47,5	250	52,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		530	257	48,5	273	51,5	—	—
Insgesamt		3 907	3 125	80,0	782	20,0	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 053	731	69,4	322	30,6	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	295	281	95,3	14	4,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		295	281	95,3	14	4,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 348	1 012	75,1	336	24,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**
— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 015	862	84,9	153	15,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 025	872	85,1	153	14,9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	29	24	82,8	5	17,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	52	48	92,3	4	7,7	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	91	36	39,6	10	11,0	45	49,5
	Fachschulen für Sozialwesen	31	28	90,3	3	9,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		203	136	67,0	22	10,8	45	22,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 228	1 008	82,1	175	14,3	45	3,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	68	63	92,6	5	7,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	325	306	94,2	19	5,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		393	369	93,9	24	6,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	148	127	85,8	21	14,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		541	496	91,7	45	8,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	50	69,4	22	30,6	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	3	42,9	4	57,1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		7	3	42,9	4	57,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	11	47,8	12	52,2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	32	1	3,1	31	96,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	47	87,0	7	13,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	37	80,4	9	19,6	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	155	96	61,9	59	38,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		234	149	63,7	85	36,3	—	—
Insgesamt		2 003	1 653	82,5	305	15,2	45	2,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	128	128	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	703	695	98,9	8	1,1	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		703	695	98,9	8	1,1	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		831	823	99,0	8	1,0	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	553	442	79,9	111	20,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		554	443	79,9	111	20,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	16	16	100,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	108	87	80,6	21	19,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	36	26	72,2	10	27,8	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		160	129	80,6	31	19,4	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		714	572	80,1	142	19,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	646	601	93,0	45	7,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		646	601	93,0	45	7,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	142	123	86,6	19	13,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		788	724	91,9	64	8,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	4	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	4	100,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	16	—	—	16	100,0	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	—	—	111	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	19	82,6	4	17,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	253	165	65,2	88	34,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	66	60	90,9	6	9,1	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	469	244	52,0	225	48,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		473	248	52,4	225	47,6	—	—
Insgesamt		1 975	1 544	78,2	431	21,8	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	73	73	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
	Duale Hochschulausbildung zusammen	73	73	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		73	73	100,0	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	787	711	90,3	76	9,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	20	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		807	731	90,6	76	9,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	67	61	91,0	6	9,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	146	117	80,1	29	19,9	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	70	36	51,4	33	47,1	1	1,4
	Fachschulen für Sozialwesen	104	84	80,8	20	19,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		387	298	77,0	88	22,7	1	0,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 194	1 029	86,2	164	13,7	1	0,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	637	593	93,1	44	6,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		637	593	93,1	44	6,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	196	179	91,3	17	8,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		833	772	92,7	61	7,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	41	33	80,5	8	19,5	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	3	37,5	5	62,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	3	37,5	5	62,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	18	64,3	10	35,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	109	1	0,9	108	99,1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	76	66	86,8	10	13,2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	131	91	69,5	40	30,5	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	113	89,0	14	11,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	471	289	61,4	182	38,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		520	325	62,5	195	37,5	—	—
Insgesamt		2 547	2 126	83,5	420	16,5	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	24	24	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		24	24	100,0	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**
— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	906	769	84,9	137	15,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	9	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		915	778	85,0	137	15,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	38	90,5	4	9,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	161	133	82,6	28	17,4	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	187	95	50,8	92	49,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	70	64	91,4	6	8,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		460	330	71,7	130	28,3	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 375	1 108	80,6	267	19,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	122	114	93,4	8	6,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	370	89,6	43	10,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		535	484	90,5	51	9,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	161	145	90,1	16	9,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		696	629	90,4	67	9,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	10	6	60,0	4	40,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		10	6	60,0	4	40,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	71	—	—	71	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	12	10	83,3	2	16,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	141	84	59,6	57	40,4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	114	98	86,0	16	14,0	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	338	192	56,8	146	43,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		348	198	56,9	150	43,1	—	—
Insgesamt		2 419	1 935	80,0	484	20,0	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Staatsangehörigkeit und Zielbereichen ¹⁾**

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	280	248	88,6	32	11,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	415	415	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		695	663	95,4	32	4,6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	28	26	92,9	2	7,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	95	86,4	15	13,6	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	48	22	45,8	24	50,0	2	4,2
	Fachschulen für Sozialwesen	52	49	94,2	3	5,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		238	192	80,7	44	18,5	2	0,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		933	855	91,6	76	8,2	2	0,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	150	89,8	17	10,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	188	179	95,2	9	4,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		355	329	92,7	26	7,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	188	164	87,2	24	12,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		543	493	90,8	50	9,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	86	75	87,2	11	12,8	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	6	66,7	3	33,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		9	6	66,7	3	33,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	30	55,6	24	44,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	45	—	—	45	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	29	29	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	44	95,7	2	4,3	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	174	103	59,2	71	40,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		269	184	68,4	85	31,6	—	—
Insgesamt		1 745	1 532	87,8	211	12,1	2	0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	278	269	96,8	9	3,2	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	2	2	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		2	2	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		280	271	96,8	9	3,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.